

Der Schwäbische-Albverein Besigheim mit attraktivem Programm in ruhigem Fahrwasser

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins Besigheim, konnte der 1. Vorsitzende Hans Höfer wieder zahlreiche Mitglieder im neuen Vereinsheim im Wasserturm begrüßen. In seinem Bericht ging er sichtlich stolz auf die Statistik und den Höhenpunkten des vergangenen Wanderjahres ein. So wurden die Erwartungen der angebotenen Wanderungen und die rege Teilnahme der Wanderfreunde weit übertroffen. Auch der Versuch bei Tageswanderungen ortskundige Wanderführer, die mit einem Gegenbesuch die gleiche Strategie verfolgen, aber unterm Strich mit weniger Aufwand und Kosten, einzusetzen hat sich positiv bewährt. Hans Höfer dankte den Wanderführer der Ortgruppe für ihr ehrenamtliches und kooperatives Engagement. Auch bei der Radtour Anfang September zum Hechtkopf und durch das Feuerbacher Tal konnten sich die Radler an der kontrastreichen Natur erfreuen. Ein weiteres High-Light war die 4-Tagesausfahrt in die Wanderregion Südpfalz. Im Ausblick auf das kommende Wanderjahr warb er neben dem geplanten Programm auch für die nächste 4-Tages Wanderfahrt, die dieses Jahr ins Kleinwalsertal führt. Bewegen-Entspannen-Begegnen, ein Programm für ältere Menschen denen Bewegung im Alltag fehlt, das im vergangenen Jahr in ähnlicher Form ein voller Erfolg war, wird ganzjährig aufgelegt. Auch der Lichtbildervortrag im März vom Nationalpark Rügen mit den berühmten Kreidefelsen und Steilküsten verspricht Unterhaltung zum Zurücklehnen. Im Rahmen des Theatersommers Ötigheim taucht die Ortsgruppe in die Welt der Dramen. Mit der Aufführung „die Räuber“ von Friedrich Schiller ist ein weiterer kultureller Höhepunkt geplant. Dies zeigt, so der 1. Vorsitzende, dass unser Mitgliederpotential auch mit neuen vielversprechenden Strukturen und Varianten zu begeistert ist. Er wies auf das weitere Programm hin, das aus kulturellen Besonderheiten und den schönsten Wanderrouten die unsere Region zu bieten hat, besteht.

Im Kassenbericht konnte Carola Joos, trotz einiger Investitionen für das neue Vereinsheim, von einem deutlichen Plus berichten. Das Wege-Netz, das von der Ortgruppe regelmäßig überprüft und mit dem Touristik-Team 3B neu abgestimmt und beschildert wurde, sei in einem tadellosem Zustand, so die Wegewarte Gustl Joos und Eberhard Geist.

In der Funktion als Naturschutzwart berichtete Eberhard Geist über die Vogelpopulation, die zum Teil besorgniserregend ist. Mit dem Aufstellen von Nistkästen will die Ortsgruppe dem Problem in bescheidener Form entgegen wirken.

Im Auftrag von Hans Bollinger, der die Vereinsführung für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit lobte und sich dafür bedankte, wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ standen die Ämter des Vorsitzenden, des 1. und 2. stellvertr. Vorsitzenden so wie des Schriftführers und des Rechners zur Wahl. Günther Bodenschatz wurde von der Versammlung zum 1. Vorsitzenden, Hans Höfer, der aus privaten Gründen in die 2. Reihe wechselte, zum 1. Stellvertreter, Inge Schrempf zum 2. Stellvertreter, Peter Mack zum Schriftführer und Carola Joos für weitere zwei Jahre als Rechnerin gewählt.

Am Ende der Versammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende für den konstruktiven und **fast** sachlichen Ablauf der Versammlung. Er stellte fest, dass die Ortsgruppe nach seinen Eindrücken, für die weiteren Jahre gut aufgestellt ist.